

Rietberg, den 16.9.2022

Auschwitzfahrt 2023

*Liebe Schülerinnen und Schüler der Stufen EF und Q2
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

im Rahmen einer Schulgemeinschaftsfahrt wird im kommenden Jahr von Sonntag, den 20.08.2023 bis Freitag, den 25.08.2023 zum 19. Mal am Gymnasium Nepomucenum eine Fahrt nach **Breslau / Auschwitz / Krakau** stattfinden. Geplant ist diese Schulgemeinschaftsfahrt sowohl für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sowie für Lehrerinnen und Lehrer.

Auschwitz als das größte nationalsozialistische Konzentrationslager liegt ca. 60 km westlich von Krakau in Polen. Das Lager wurde 1940 auf Befehl von Heinrich Himmler errichtet und diente sowohl als Arbeitslager als auch ab 1941 als Vernichtungslager. Das Lagergelände ist bis heute in großen Teilen erhalten und gilt als Synonym für den größten Völkermord in der Geschichte der Menschheit.

Wir möchten mit Ihnen/euch gemeinsam diesen Teil der deutschen Geschichte kennen lernen.

Insbesondere in der heutigen Zeit halten wir die Durchführung einer solchen Fahrt und damit verbunden die intensive Beschäftigung mit diesem wichtigen Teil der nationalsozialistischen Vergangenheit für einen wesentlichen und relevanten gesellschaftlichen Aspekt.

Vorläufig geplant ist folgendes Programm:

Sonntag: Ca. 6.00 Uhr ab Rietberg mit Bus nach Breslau, Einchecken im Hotel, dann abends gemütliches Beisammensein auf dem Marktplatz (Abendessen / Zeit zur eigenen Erkundung) und Übernachtung.

Montag: Morgens ca. 8.30 Uhr Weiterfahrt nach Auschwitz (ca. 2,5 Std.); nach Ankunft Zimmerverteilung, Erfrischung und Essen in den Unterkünften Centrum Dialogu und Hotel Olecki
Nachmittags: Besuch Lager Auschwitz I (Stammlager) mit Führung (ca. 3,5 Std.)
Abends: Zeit zur freien Verfügung

Dienstag: Morgens und nachmittags: Verschiedene Einheiten und Ausstellungsbesuche zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten (genaue Absprachen folgen noch) / Reflexion und Austausch / Führung durch die moderne Stadt Auschwitz (Oświęcim) mit Besuch der Synagoge
Abends: Zeit zur freien Verfügung

Mittwoch: Morgens: Besuch Auschwitz-Birkenau (Auschwitz II) mit Führung (ca. 3,5 Std.)
Nachmittags: Zeitzeugengespräch (Auschwitzüberlebende berichten über ihre Erfahrungen und lassen Raum für Fragen) oder alternatives Programm im Zusammenhang mit Erfahrungen aus den Konzentrationslagern

Donnerstag: Ca. 9.00 Uhr Fahrt nach Krakau, der „heimlichen Hauptstadt“ Polens; Krakau „historisch und modern“: Stadtführung mit Besuch des jüdischen Viertels, nach Stadtführung Zeit zum eigenen Entdecken, Übernachtung

Freitag: Rückfahrt (ca. 8.30 Uhr), am späten Abend Ankunft in Rietberg

Um besser planen zu können, bitten wir Sie/euch, sich bis spätestens Freitag, den 30.10.2022 (letzter Schultag vor den Herbstferien) verbindlich für diese Fahrt anzumelden (Anmeldungen bitte ins Fach von Herrn Buttgereit). Wir

Geschätzter Preis pro Person: Ca. 450,- €

Der Preis von 450,- € ist bewusst etwas höher kalkuliert, da wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Hotels gebucht haben, die Kosten für den Transfer noch nicht kennen etc. und wir auch noch nicht absehen können, inwiefern das **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** wieder **Fördergelder** auszahlen wird, die ggf. den Preis deutlich reduzieren werden. Diese Gelder würden dann wieder ausbezahlt, wenn die endgültige Abrechnung erfolgt sein wird, sie sind aber **nur für die Schülerinnen und Schüler** vorgesehen. Die Eltern müssten also den vollen Preis bezahlen.

Falls für die Zahlung zunächst finanzielle Unterstützung benötigt wird, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass wir Möglichkeiten finden werden, die Fahrtkosten zu bezuschussen. Wir sichern Ihnen/euch bei einer Anfrage absolute Diskretion zu. Bitte sprechen Sie/sprecht ihr uns an.

betonen noch einmal, dass diese Fahrt für interessierte Eltern (auch ohne Mitfahrt eigener Kinder) und Schülerinnen und Schüler gleichermaßen geöffnet ist. Gerne stehen wir Ihnen/euch auch bei der Entscheidungsfindung in der Schule zur Seite.

Noch einige wichtige Informationen für die Eltern: Wir sind hinsichtlich einer Durchführung der Fahrt zwar sehr zuversichtlich, da schon seit geraumer Zeit Schulfahrten wieder im normalen Rahmen stattfinden, weisen aber dennoch deutlich darauf hin, dass noch nicht abgesehen werden kann, wie sich die Corona-Pandemie bis zum Zeitpunkt der Fahrt entwickeln wird und daher keinesfalls eine gesicherte Aussage über die tatsächliche Durchführung getroffen werden kann. Das Schulministerium NRW hat bereits 2021 verlautbaren lassen, dass im Falle einer pandemiebedingten Absage der Fahrt die **Stornierungskosten von den Eltern** getragen werden müssen. Um welchen Betrag es sich dabei handeln wird, ist schwer abzusehen. **Bitte melden Sie daher Ihren Sohn/Ihre Tochter nur an, wenn Sie mit diesen Bedingungen einverstanden sind.**

Bitte denken Sie auch daran ggf. für Ihr Kind eine **Reiserücktrittsversicherung** abzuschließen. Dies können wir als Schule nicht leisten und legen es daher in Ihre eigene Verantwortung. Sie sollten in einem solchen Fall auch abklären, inwiefern die Versicherung auch evtl. anfallende Stornogebühren für den Fall der Absage der Fahrt tragen würde. Außerdem können Sie als Eltern im Falle einer Anmeldung für die Fahrt beim Arbeitgeber **Bildungsurlaub** beantragen und die dafür benötigten Bescheinigungen von uns erhalten (Rückfragen dazu bitte an Herrn Weinberg richten).

Wir bitten um Verständnis, dass wir auf dem Anmeldebogen bereits einige persönliche Daten erfragen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass wir immer einigen Mitfahrern hinterherlaufen müssen, um noch wichtige Daten zu bekommen.

Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns, Sie/euch auf unserem ersten Vortreffen (voraussichtlich im Dezember – Termin wird noch bekannt gegeben) begrüßen zu können.

Information für die Schülerinnen und Schüler der EF: Erfahrungsgemäß meldet sich ein Großteil der Schülerinnen und Schüler der EF für diese Fahrt an. Wir weisen darauf hin, dass der Unterricht für die Nicht-Teilnehmer der Fahrt nicht ausfallen wird, sondern an den fünf Schultagen der Fahrt ein **Ersatzprogramm mit politisch-historischem Hintergrund** durchgeführt wird, welches die Fachschaften Geschichte und Politik/Sozialwissenschaften organisieren. Hierfür werden ggf. Kosten entstehen (Busfahrten, Eintrittsgelder).

Wir bitten euch, den beiliegenden Zettel auch im Falle einer Nicht-Teilnahme in jedem Fall abzugeben (Fach Buttgerit) und die Nicht-Teilnahme ebenfalls durch einen Erziehungsberechtigten unterschreiben zu lassen.

Freundliche Grüße
Nils Weinberg und Jörg Buttgerit
(Organisatoren)

Jörg Buttgerit

Tel. 05244/986-155
Fax 05244/986-469
joerg.buttgerit@gnr.wwschool.de

Nils Weinberg

Tel. 05244/986-460
Fax 05244/986-469
nils.weinberg@gnr.wwschool.de